

	<p>Objekt: Haeseler, Johann Carl: Friedrich Wilhelm von Braunschweig-Wolfenbüttel, Waterloo-Medaille</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: 681/13</p>
--	---

Beschreibung

Die Waterloo-Medaille war am 11. Juni 1818 von der vormundschaftlichen Regierung in Braunschweig für die an der Schlacht bei Quatrebras und Waterloo beteiligten Braunschweiger Soldaten getiftet worden und sollte gleichzeitig an den bei Quatrebras gefallenen Herzog erinnern. es gab sie in Bronze und Silber. Sie soll in 5.000 Exemplaren verliehen worden sein, auch an die Familien der gefallenen Soldaten. Vor- und Zunahme des Soldaten und der Truppenteil wurden in den Rand eingraviert.

Vorderseite: Büste des Herzogs Friedrich Wilhelm mit Uniformjacke und flacher Kappe nach links. Am Armabschnitt C. Häeseler.

Rückseite: Kranz aus Lorbeer- und Eichenblättern, darin 1815.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 28.41 g; Durchmesser: 35 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1818
	wer	Johann Carl Haeseler (1773-1842)
	wo	Niedersachsen
Beauftragt	wann	
	wer	Karl II. von Braunschweig und Lüneburg (1804-1873)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

	wer	Friedrich Wilhelm von Braunschweig-Wolfenbüttel (1771-1815)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Bronze
- Ereignis
- Herrschaft
- Klassizismus
- Krieg
- Kupfer
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Weltliche Fürsten

Literatur

- Brockmann 542.
- W. Leschhorn, Braunschweigische Münzen und Medaillen (2010) Abb. 460..
- W. Leschhorn, Medaillen (2019) Nr. 219b (dieses Exemplar).